



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 326 059 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **89101120.7**

(51) Int. Cl.⁵: **C14C 1/06**

(22) Anmeldetag: **23.01.89**

(30) Priorität: **29.01.88 DE 3802640**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
02.08.89 Patentblatt 89/31

(44) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE

(45) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **27.03.91 Patentblatt 91/13**

(71) Anmelder: **Röhm GmbH**
Kirschenallee Postfach 4242
W-6100 Darmstadt 1(DE)

(72) Erfinder: **Christner, Jürgen, Dr.**
Bahnhofstrasse 42
W-6101 Bickenbach(DE)
Erfinder: **Pfleiderer, Ernst**
Grimmelshausenstrasse 3
W-6100 Darmstadt-Arheilgen(DE)
Erfinder: **Taeger, Tilman, Dr.**
Breslauer Strasse 35
W-6104 Seeheim-Jugenheim(DE)

(54) **Haarerhaltendes Äscherverfahren.**

(57) Die Erfindung betrifft ein Verfahren zum Äschern von Häuten und Fellen unter Haarerhaltung und Abtrennung der Haare, wobei man die Felle und Häute

- a) in einer Weiche bestehend aus einer wäßrigen Flotte vom pH-Wert 7 - 10,5, mit einem Gehalt an mindestens einem Tensid während 4 - 48 Stunden behandelt, anschließend
- b) in einem Inkubationsschritt die geweichten Felle und Häute mit einer wäßrigen Flotte enthaltend im wesentlichen von anorganischem Sulfid freies Enthaarungsmittel auf Basis reduzierend wirkender organischer Schwefelverbindungen und von Hydrotropika und während 30 bis 180, vorzugsweise 45 bis 90 Minuten bei einem pH-Wert von 9 - 11 behandelt und anschließend
- c) in einer Immunisierungsphase auf die Felle und Häute, die durch Zusatz von Basen auf einen pH-Wert im Bereich von 10 - 14 gebrachte Flotte während 1 bis 12 Stunden, unter Bewegen zur Einwirkung gebracht und anschließend
- d) in einem Haarlockerungsschritt auf die Felle und Häute die Flotte, der anorganische Sulfid in Mengen entsprechend 0,5 bis 3 Gew.-%, bezogen auf das Salz- bzw. Frischgewicht der Felle und Häute zugesetzt worden war,

im pH-Bereich 10 - 14 während 30 - 180 Minuten zur Einwirkung gebracht wird und

- e) Haare und Haut voneinander getrennt werden und
- f) in einem Äscherschritt die so erhaltenen Blößen unter Zusatz von Wasser, Alkali und Äscherhilfsmitteln in AH durchgeäschert werden, mit der Maßgabe, daß die Flotte jeweils 50 - 500 Gew.-% des eingesetzten Haut- oder Fellmaterials ausmacht.

EP 0 326 059 A3



EUROPÄISCHER
RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 89 10 1120

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrefft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	DE-A-3 617 448 (RÖHM) * Patentansprüche * - - -	1	C 14 C 106
A	DE-A-2 053 016 (RÖHM) * Patentansprüche; Seite 2, Zeilen 10-12 * - - -	1	
A	GB-A-9 222 71 (ROHM & HAAS) * Patentansprüche * - - -	1	
A	LEDER, Band 35, Nr. 4, April 1984, Seiten 55-59, Darmstadt, DE; R.W. CRANSTON et al.: "Further report on the new CSIRO unhairing process" * Zusammenfassung; Seite 56, linke Spalte * - - - - -	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			C 14 C 100

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag	18 Dezember 90	GIRARD Y.A.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		
X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D: in der Anmeldung angeführtes Dokument
A: technologischer Hintergrund		L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument
O: nichtschriftliche Offenbarung		&: Mitglied der gleichen Patentfamilie. übereinstimmendes Dokument
P: Zwischenliteratur		
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		